

9.9.1969

Herrn
Dr.v.Schröder
Südostinstitut
8 München 15
Güllstr.7

Sehr geehrter Herr Dr. von Schröder,

Herr Hartl erzählte mir, daß Studienrat Domandl, Salzburg, Ihnen eine Durchschrift seines an mich am 30.Juni gerichteten und beleidigenden Briefes geschickt habe.

Da er es nicht für nötig fand, mir mitzuteilen, bei wem er mich diffamiert, bin ich froh, wenn ich zufällig, wie hier, wenigstens einen dieser Empfänger seiner Briefabschriften ~~xx~~ erfahre~~x~~.

Um Ihnen nun Einblick in diese~~x~~ Affäre zu gewähren und zu verdeutlichen, wie sinnlos Domandls Gestrampel ist, überreiche ich Ihnen in Abschriften meine Antwort auf seinen Ihnen bekannten Brief (30.6.), seine Erwiderung und meine Stellungnahme dazu.

Ich muß Sie freilich bitten, da ich keine Zeit habe, für etwaige andere Persönlichkeiten, bei denen Domandl mich schlecht machen will, neue Abschriften anzufertigen, diese Ihnen zugeschickten Blätter mir wieder zurückzusenden; natürlich bin ich damit einverstanden, wenn Sie sie Herrn Hartl zu lesen geben.

Seien Sie mir nicht böse, wenn ich Ihnen da eine unerquickliche Lektüre zumute, aber ich muß mich gegen Domandl wehren, dem ich allerdings keine Zeile mehr schicke.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr

Mehrere Beilagen

